

Kartenvorverkauf:

Theater Hammerschmiede
72108 Rottenburg am Neckar
Hammerwasen 1
0172 7232512 oder
0157 53639958
theater-hammerschmiede.de

Sa. 4. Februar | 20.00 Uhr
Unbreakable
Marilyn Monroe
Ein Chansonabend

Januar — Februar 2023

- Anmeldung per Email erwünscht, begrenzte Plätze.
- Anmeldung unter info@theater-hammerschmiede.de

Januar

Fr. 13.01. | 10.00 Uhr



PREMIERE | Theater (ab 14 Jahre)

Nichts, was im Leben wichtig ist

von Janne Teller mit der Theatergruppe „Die Setzlinge“

Regie: Angela von Gündell und Sabine Niethammer
Eintritt: 13 € / VVK: 11 € / ermäßigt: 9 € / Gruppe: 7 €
Anmeldung erforderlich!

Fr. 13. + Sa. 14.01 | 19.00 Uhr

Nichts, was im Leben wichtig ist

So. 15.01. | 16.00 Uhr

Jolanta sucht Crisula

Kindertheater ab 3 Jahren
Duo Mirabelle
Mit Isabelle Guidi und Mirjam Orlowsky
Eintritt: 6€ (ab 5 Pers.) 5€

Sa. 21.01. | 20.00 Uhr



Astern im Frost

Szenisches Spiel und Musik
Nach dem Roman von Anne Dirk
Schauspiel: Sabine Niethammer und Angela von Gündell
Cello: Angela von Gündell
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / ermäßigt: 10 €

Fr. 27.01. | 20.00 Uhr

Liebe ist hart, Mann!

Ein Chansonabend über die Abnutzungserscheinungen der Liebe
Klavier: Oliver Prechtl
Gesang: Sandra Hartmann
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / ermäßigt 10 €

So. 29.01. | 16.00 Uhr



Die Sterntaler

Kindertheater ab 4 Jahre
Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Mit Sabine Niethammer und Angela von Gündell
Eintritt: 6 € (ab 5 Pers.) 5 €

Februar

Fr. 03.02. | 20 Uhr



Hackberry

Ein wilder Mix aus Blues, Folk, Jass, Country und Western!
Mit Florian Neukamm: Gesang, Gitarre
Markus Braun: Gesang, Kontrabass
Steffen Köble: Gesang, Schlagwerk
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / erm. 10 €

Sa. 04.02. | 20.00 Uhr

Unbreakable Marilyn Monroe

Ein musikalisches Porträt
Gesang: Regina Greis
Piano: Klaus Hügl
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / ermäßigt 10 €

Do. 09.02. | 18:30 Uhr

Cyrano de Bergerac

Romantische Komödie von Edmond Rostand
Theaterprojekt mit der 7a des Gymnasiums von St. Klara
„Als Schatten will ich dir zur Seite treten: So spenden wir einander Kraft und Halt; Ich bin dein Geist, du meine Wohlgestalt“
Regie: Sabine Niethammer und Susanne Klinke
Eintritt auf Spendenbasis

Fr. 10.02. | 20 Uhr



Mit der Reife wird man immer jünger

Hermann Hesse-Abend mit Kammermusik
Cello: Angela von Gündell
Piano: Sabine Joß
Texte: Sabine Niethammer
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / erm. 10 €

So. 12.02. | 16 Uhr

Mama Muh fährt Schlitten

Kindertheater ab 4 Jahren
Mit Sabine Niethammer und Christiane Baumann
Eintritt: 6 € / erm. (ab 5 Pers.) 5 €



Fr. 24.02. | 20 Uhr



Wiener Liederabend

„Hereinspaziert, meine Damen und Herren, lachen's nur, weinen's nur, staunen's nur...“
Gerhard Polacek, Gesang, Moderation und Lesung
Reiner Hiby, Klavier und Gesang
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / erm. 10 €

So. 26.02. | 11.00 Uhr

Alleine durch die Wörter

Musik und Poesie | Matinee mit vegetarisch, veganem Frühstücksbuffet
Mit Mihaela Condrat, Wort und Gesang
Angela von Gündell, Cello und Wort
Eintritt: 18 € / VVK: 17 € / erm. 10 €
Frühstück: 13 €
Bitte mit Frühstück bis Donnerstag 23.02. anmelden!

Nichts, was im Leben wichtig ist

von Janne Teller

Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun“. Mit diesen Worten schockiert Pierre Anthon seine Mitschüler:innen. Um das Gegenteil zu beweisen, beginnt die Klasse alles zu sammeln, was Bedeutung hat. Doch was mit alten Fotos beginnt, droht bald zu eskalieren...

Ein Stück über die große Frage nach dem Sinn, dem Unsinn des Lebens

Jolanta sucht Crisula

Kindertheater mit dem Duo Mirabelle



Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Sebastian Loth für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Jolante ist eine glückliche Gans. Jeden Tag geht Jolante ihre Freundin Crisula besuchen. Crisula ist eine uralte Schildkröte und lebt seit 127 Jahren zwischen den Blattsalatreihen im Garten. Jolante und Crisula mögen sich sehr und unternehmen gemeinsam die schönsten Dinge, bis Crisula eines Tages nicht mehr aufzufinden ist...

Mit Isabelle Guidi und Mirjam Orlowsky

Astern im Frost

von Anne Birk

Szenisches Spiel des gleichnamigen Romans der Trossinger Autorin Anne Birk eingefasst in Sätze aus den Cellosuiten von Benjamin Britten.

Schwäbisches Tagblatt: „..... Die Schauspielerinnen Angela von Gündell und Sabine Niethammer bringen es fertig aus dem umfangreichen Werk wesentliche Bestandteile zu lösen, um sie in neuer Form darzubieten. Sie haben eine szenische Darstellung aufbereitet, die mit intensivem Spiel schonungslos das Gemenge von Angst, Unterwerfung, falschen Tröstungen und Lügenhaftigkeit aufzeigt...“

Mit Sabine Niethammer und Angela von Gündell
Textbearbeitung: Angela von Gündell

Liebe ist hart, Mann!



Ein Chansonabend über die Abnutzungserscheinungen der Liebe: Was, wenn man sich plötzlich nichts mehr zu sagen hat? Liebe ist hart – aber das Leben ist schön.

Sie ist göttlich, sie ist schön, sie ist die größte – die Rede ist von der Liebe, der Königin unter den Gefühlen, immer wieder bedichtet und besungen.

Ein Aspekt blieb in der gesamten Geschichte der Liebeslyrik jedoch gänzlich unbeachtet: Liebe ist hart. Und wer, wenn nicht die Hartmann könnte davon berichten. Von den wunderbaren Anfängen, dem Alltag, in dem sie der sorgsam Pflege bedarf, und eben auch ihrem plötzlichen Verschwinden. – Wenn die Liebe plötzlich fort ist und man sich nichts mehr zu sagen hat, dann ist das hart.

Diese Erfahrung haben viele in Worte gebracht: Bertolt Brecht, Erich Kästner, Walter Mehring, Klabund und Mascha Kaléko, nicht zuletzt auch Rio Reiser. Vertont wurden die Texte unter anderem von Kurt Weill, Edmund Nick, Kurt Schwaen oder Friedrich Holländer.

Zusammen mit ihrem Partner am Klavier, Oliver Prechtel, singt Sandra Hartmann mit einer nonchalanten Leichtigkeit von den Abnutzungserscheinungen der Liebe. Ob als Chansonette, Pop- Vamp oder Operndiva, ihr Facettenreichtum ist nie Selbstzweck, sondern leuchtet alle Ecken aus und überspringt die üblichen Klischees.

Am Ende siegt die Erkenntnis: Liebe ist hart – Mann! Aber das Leben ist schön.

Die Sterntaler

Kindertheater ab 4 Jahre
Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Geb gern das Letzte, was ich hab. Es friert mich nicht, weil ich es gab. Ich trag die Wärme tief in mir, die schützt mich, dass ich nicht erfrier...

Die Sterntaler: das Märchen von dem Mädchen, das alles gab und doch so reich war, eingebettet in eine alltäglichen Situation, szenisch dargestellt und von Musik begleitet.

Textbearbeitung und Lieder:
Angela von Gündell
Schauspiel: Sabine Niethammer
Musik auf dem Cello: Angela von Gündell

Hackberry

Hackberry ist, nein keine Hackbeere, sondern ein in Nordamerika heimischer Laubbaum und der Name eines Trios aus Süddeutschland. Im Bandnamen Hackberry ist die Inspirationsquelle gut versteckt. The Wood Brothers aus Nashville haben Hackberry quasi verschuldet, klar dass der eine oder andere Song der Wood Brothers im Programm auftaucht. Insgesamt ein lustig wilder Mix aus americana, blues, folk, jazz, country UND western. Die drei Herren (Flo Neukamm, Mäx Braun, Steffen Köble) frönen mit Hackberry ihrer neuentdeckten mehrstimmigen Sangeslust und Spielfreude, ja sie beweisen, dass es ein Leben jenseits der schwäbischen Gscheidheit gibt.... und wo andere gestandene Männer sich halsüber kopfbrecherisch in lauwarme Affären stürzen, da versuchen Hackberry lieber neue Pfade auf wohl bekanntem Terrain - und das ist wirklich heiß.

Unbreakable Marilyn Monroe

Ein musikalisches Porträt

Marilyn Monroe – das Sexsymbol der 50er Jahre. Eine Legende, das ist sie noch immer. Der Zauber, den sie ausstrahlt, ist noch 60 Jahre nach ihrem Tod ungebrochen. Sie ist zur Ikone der natürlichen erotischen Ausstrahlung mit nahezu kindlich verspieltem Charme geworden. „Als Sexsymbol wird man zu einer Sache. [...] Es ist nett, wenn die Leute einen in ihre Phantasien einbeziehen, aber man möchte auch um seiner selbst willen akzeptiert werden.“ so äußerte sich Marilyn Monroe in einem Interview für „Live“, das am 17.08.1962 posthum veröffentlicht wurde. Wer also war die Frau hinter der Ware? Wer war der Mensch hinter der Traumfabrik-Göttin?

Regina Greis (Gesang) und Klaus Hügl (Piano) nähern sich musikalisch und spielerisch dieser faszinierenden Frau in einer facettenreichen Collage aus den Liedern, die Marilyn in ihren Filmen sang, und Zitaten von Freunden, Produzenten und Kollegen. Komplettiert wird das Portrait durch sehr persönliche Texte von Marilyn Monroe selbst, die in ihrem Nachlass gefunden wurden. Ein stimmungsvoller Chansonabend mit einem Hauch von Hollywood...

Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Cyrano de Bergerac

Romantische Komödie von Edmond Rostand

Wenn er doch nur nicht so eine große Nase hätte!

Cyrano de Bergerac ist zwar ein gewiefter und unerschrockener Kämpfer im Regiment der Gascogner Kadetten, aber auch ein feinfühliges Poet. Aus Angst, dass sie ihn wegen seines Aussehens abweisen könnte, wagte er es nicht, seiner ebenso wortgewandten wie wunderschönen Cousine Roxane seine Liebe zu gestehen. Sie verrät ihm stattdessen, dass Sie sich in Christian de Neuvillette verliebt hat. Um sie vor einer Enttäuschung zu bewahren, leiht Cyrano dem zwar gutaussehenden, aber etwas einfältigen Christian heimlich seine Worte, um Roxane für ihn zu gewinnen...

„O hätt`ich Redekunst!“ – „Du sollst sie haben! Leih du mir deine Schönheit zum Entgelt! Zu zweit sind wir ein ganzer Liebesheld.“

Mit der Reife wird man immer jünger

Hermann Hesse-Abend mit Kammermusik

Es geht ums alt werden, jung bleiben, Freunde an den Tod verlieren, selbst den Tod nicht mehr scheuen. Texte, Gedichte sowie eine biografische Geschichte von Hesse über einen schwäbischen Freund werden von Cello und Klavier musikalisch umrahmt. Mit Bach, Rachmaninoff und Piazzolla entsteht eine Dichte, die die unterschiedlichen Texte sehr gut unterstreicht. Hesse schafft es mit Humor, Tiefe und Weisheit über das letzte Drittel des Lebens zu berichten.

Cello: Angela von Gündell
Piano: Sabine Joß
Texte: Sabine Niethammer

Mama Muh fährt Schlitten

Kindertheater ab 4 Jahren von Jujja und Tomas Wieslander

Mama Muh kann schaukeln. Das weiß inzwischen doch jedes Kind. Aber ob Mama Muh auch Schlitten fahren kann? Schließlich ist sie eine Kuh und Kühe stehen im Winter gewöhnlich im Stall. Doch ein bisschen Spaß muss sein, und außerdem: Was soll schon schief gehen, wenn die Krähe hilft...

Mama Muh und Krähe: Sabine Niethammer
Allerlei Musik: Christiane Baumann

Wiener Liederabend

Hereinspaziert, meine Damen und Herren, kommen´s nur, kommen´s nur. Vergnügen Sie sich auf einer Fahrt in der Geisterbahn durch das wahre, das wirkliche Leben. Genießen Sie diesen süffiger Amoklauf zwischen Gulasch und Tod, Herrgott und Reblaus, Vollrausch und Liebe, zwischen Sex and Crime, Schubert und Qualtinger, Anton Kuh und H.C. Artmann... Und der Motor, der uns da in die schwindelnden Höhen unserer Gefühlswelt einerseits sowie in die Abgründe unseres Seelenlebens andererseits katapultiert, ist der Wein, der Wein, der Wein - und natürlich die schönen Maderln, die Egerln, der liebe Himmelvater, die schöne Leich...

Hereinspaziert, meine Damen und Herren, lachen´s nur, weinen´s nur, staunen´s nur... Gerhard Polacek, der Schauspieler und Reiner Hiby, der Opernsänger und Pianist treffen sich zu einem echten Wiener Schmah. Plaudernd, rezitierend, singend und musizierend schwanken sie zwischen den Höhen und Tiefen der Wiener Seele - ein Liederabend, der schmeckt. **Gerhard Polacek, Gesang, Moderation und Lesung**
Reiner Hiby, Klavier und Gesang

Alleine durch die Wörter

Musik und Poesie



Eine Auswahl aus dem gleichnamigen Gedichtband von Mihaela Conrad, umhüllt und verbunden mit Cellomusik.

Die Tübinger Dichterin, geboren in Transilvanien (Rumänien), verarbeitet Vergangenes und Gegenwärtiges und betrachtet die Welt mit ihren eigenen Worten, berührend zart, surrealistisch und bildreich. Lieder aus ihrem Herkunftsland komplettieren diese tiefgründige Reise.

Mit Mihaela Condrat, Wort und Gesang
Angela von Gündell, Cello und Wort

Theater Hammerschmiede zur Miete

Der Theaterraum kann auch für Feste, Workshops oder Seminare gebucht werden. Vereinbarungen über die Hammerschmiede.

Theater Hammerschmiede Extra Vorstellungen

können direkt mit uns vereinbart werden. Wir kommen zu Ihnen oder Sie zu uns. Unser Raum bietet für ca. 60 – 70 Personen Platz.

Theater Hammerschmiede Verein

Der Verein Theater Hammerschmiede e.V. freut sich über neue Mitglieder.

Künstlerische Leitung:
Angela von Gündell
Sabine Niethammer

Schauspiel: Sabine Niethammer
Kontakt: 0172 7232512
info@theater-hammerschmiede.de

Musik: Angela von Gündell
Kontakt: 0157 53639958
info@theater-hammerschmiede.de